

Bible Comics -10

# SAUL



# Saul

Saul, Sohn von Kisch, war der erste König von Israel. Seine Regierungszeit betrug zwanzig Jahre (1030 – 1010 v. Chr.) Dreißig Kapitel in der Bibel (1 Sam 9-31) handeln von Saul. Diese Geschichte basiert auf den Erzählungen in diesen Kapiteln.

In einem kritischen Moment wurde Saul berufen, die Führung seines Volkes zu

übernehmen. Das Land, das den Nachkommen Abrahams versprochen und von ihnen unter der Führung von Joshua in Besitz genommen war, wurde ihnen von den mächtigen Philistern weggenommen. Die ganze Existenz Israels war in Gefahr. Das Ordnungssystem der Stämme und die charismatische Führung der „Richter“ erwiesen sich als unwirksam, die Philister unter Kontrolle zu halten.

Saul wurde durch göttliche Erwählung, mit priesterlicher Segnung und öffentlicher Ausrufung zum König gemacht. Er war der Mann der Stunde. Vom Ursprung her ein Bauer, behielt Saul bis zu seinem Ende einen einfachen Lebensstil bei. Er befolgte gewissenhaft die Ratschläge von Samuel und baute weder Paläste noch häufte er Reichtümer für sich selbst auf. Er liebte sein Volk und riskierte für es sein eigenes Leben.

Aus einem Haufen von Bauern und Schafhirten bildete er eine kraftvolle Armee. In mehreren Schlachten schlug er die Philister und eroberte einen guten Teil ihres Gebietes. Unter seiner fähigen Führerschaft wurde Israel eine Nation. Es war Saul, der den Grundstein für das zukünftige Reich von David und Salomo legte.

Saul war ein mutiger Mann, der an der Spitze seiner Armee auf das Schlachtfeld marschierte. Er schlug die Philister sogar mit

einer Handvoll Soldaten indem er ihnen Mut einflößte, selbst wenn die meisten seiner Männer desertierten. Er starb im Kampf gegen seine Feinde und opferte so sein Leben für sein Volk.

Zugleich ist er eine tragische Figur, ein Opfer der Umstände. Er steht am Wendepunkt der Geschichte Israels, der Periode des Übergangs vom Aufstand der Stämme zur Herrschaft der Monarchie. Sein Dienst als König war außerordentlich

schwierig. Die Leute, die ihn als König bejubelten und zu ihm als Beschützer aufschauten, gaben ihm nicht die notwendige Unterstützung. Samuel, der ihn salbte, entzog ihm nicht nur seine Unterstützung, sondern intrigierte auch gegen ihn, indem er David als Rivalen zum König salbte.

Der Bruch mit Samuel zerschlug den Geist von Saul. Er war hin und her gerissen zwischen den strengen Anforderungen des Jahwe Kultes, repräsentiert durch Samuel,

und den Erfordernissen der Zeit. Unfähig, Idealismus mit der Realität zu vereinbaren, verfiel er der Depression und der Eifersucht. Am Ende konnte er nicht zwischen Freunden und Feinden unterscheiden. Kaltblütiger Mord an den Priestern und die ständige Jagd nach David machten ihn sehr unpopulär und führten wahrscheinlich zu seinem Niedergang.

In der Heilsgeschichte hat Saul eine vorbereitende Funktion. Tatsächlich bereitete



er den Weg für David, die messianische Figur. Aus dieser Perspektive betrachtet, gleicht Saul Johannes dem Täufer, der den Weg für den Messias bereitete.



BIBLE COMICS - 10

# SAUL


Script

Rev. Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy

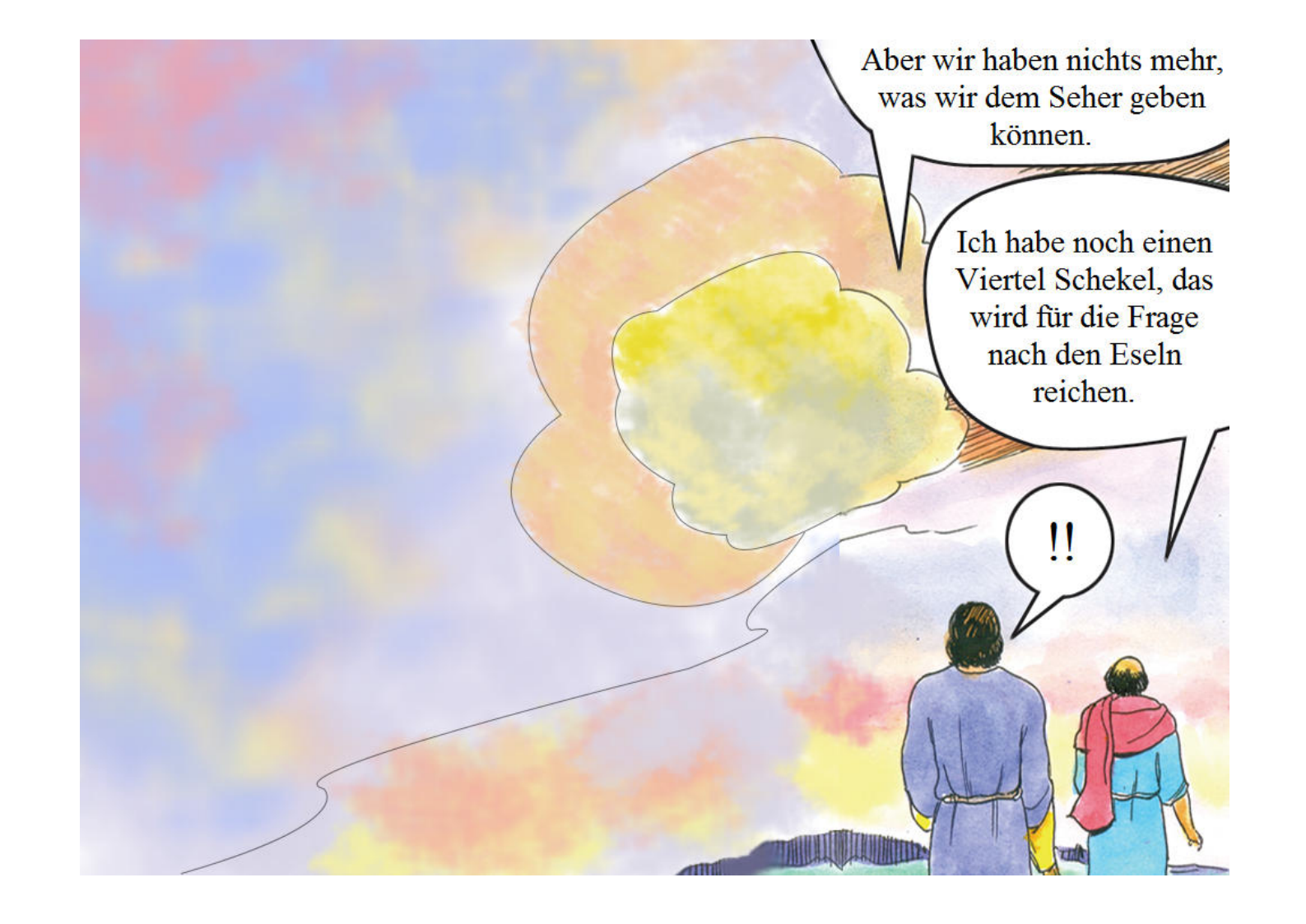
Im hügeligen Land von Judäa lag eine kleine Stadt mit Namen Gibeä. In dieser Stadt lebte ein Bauer namens Kisch, der zum Stamm Benjamin gehörte. Eines Tages waren einige seiner Esel verschwunden. Er schickte seinen Sohn Saul mit einem Diener aus um die Esel zu suchen. Dies geschah wenige Tage, nachdem Samuel den Israeliten versprochen hatte, ihnen einen König zu geben.



Wäre es nicht eine Schande, mit leeren Händen zurück zu kommen? Hier gibt es einen Seher. Wir wollen ihn um Rat fragen.

Wir kehren besser wieder um, denn zu Haus wird man sich inzwischen mehr Sorgen um uns als um die Esel machen.

!



Aber wir haben nichts mehr,  
was wir dem Seher geben  
können.

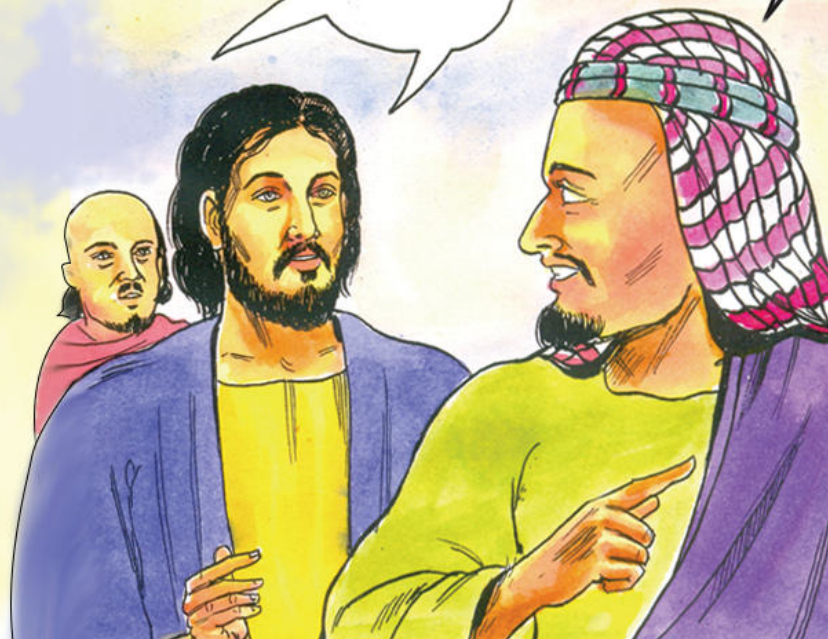
Ich habe noch einen  
Viertel Schekel, das  
wird für die Frage  
nach den Eseln  
reichen.


!!

Wir hörten, dass hier  
in der Gegend ein  
Seher ist. Kennst du  
ihn?

Oh, meint ihr den  
Propheten Samuel?  
Er ist in der Stadt. Ihr  
findet ihn vielleicht  
oben auf dem Berg.

!!





Könntest du uns bitte  
helfen, den Propheten  
Samuel zu finden? Wir  
sind von Gibeä.

Ich bin  
Samuel.

!!

In der Nacht davor hatte Samuel  
eine Vision über Saul.

Sorgt euch nicht mehr um  
die Esel. Sie wurden  
gefunden. Bleibt heute  
Nacht bei mir. Morgen  
könnt ihr zurückgehen.



Der nächste Morgen.

Saul, bleib einen Moment hier, schick deinen Diener voraus.

!

?!





Der HERR hat dich  
zum Führer von  
Israel erwählt.

Mein Herr, ich bin  
nicht würdig. Ich  
komme aus einer  
unbedeutenden  
Familie.



Kommt es dem HERRN auf die Familie an? Unterwegs werdet ihr drei Männer treffen. Einer von ihnen wird drei Lämmer tragen.



Der zweite wird drei Brotlaibe haben. Der dritte wird einen Weinkrug bei sich haben. Sie werden euch zwei Brotlaibe geben. Nehmt sie an.

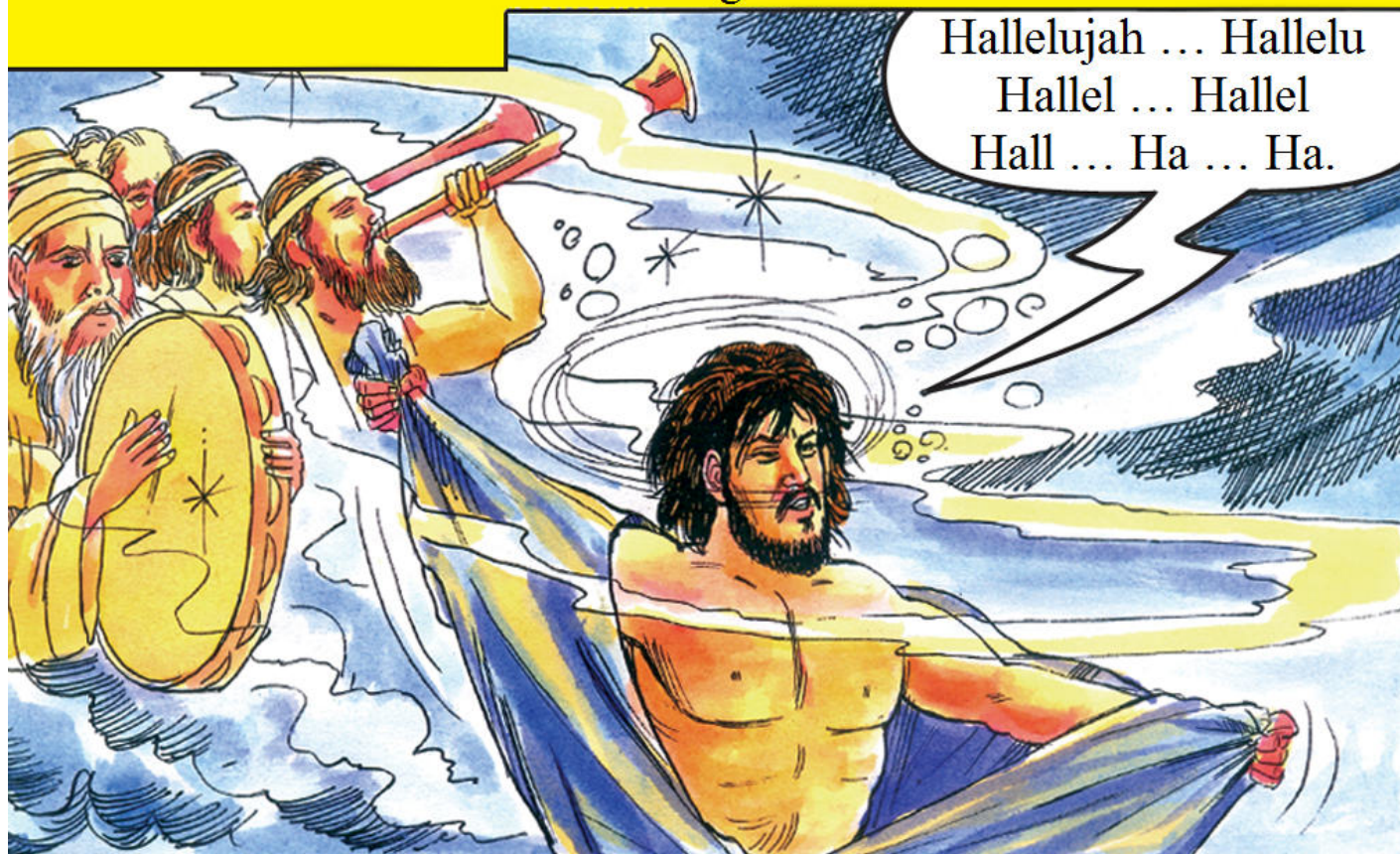



Wenn du am Berg Gibeon ankommst, werden die Propheten herunter kommen und dich mit Musik und Gesang begrüßen. Der Geist des Herrn wird dich erfassen. Dann tue was du magst.

!?



Alles geschah wie Samuel vorausgesagt hatte. Als Saul die Propheten sah, kam der Geist des Herrn über ihn. Er wurde zu einem neuen Menschen gemacht.





Ist dies nicht Saul,  
der Sohn von Kisch?  
Was ist mit ihm  
passiert?

Ist Saul auch  
einer von den  
Propheten?

?

Sauls Onkel, der ausgezogen war ihn zu suchen, kam herbei.

Wo wart ihr all die Tage? Wir haben uns Sorgen gemacht.

Überall haben wir gesucht. Schließlich sind wir zum Propheten Samuel gegangen.

Was hat er gesagt?

Er sagte, dass die Esel gefunden wurden.

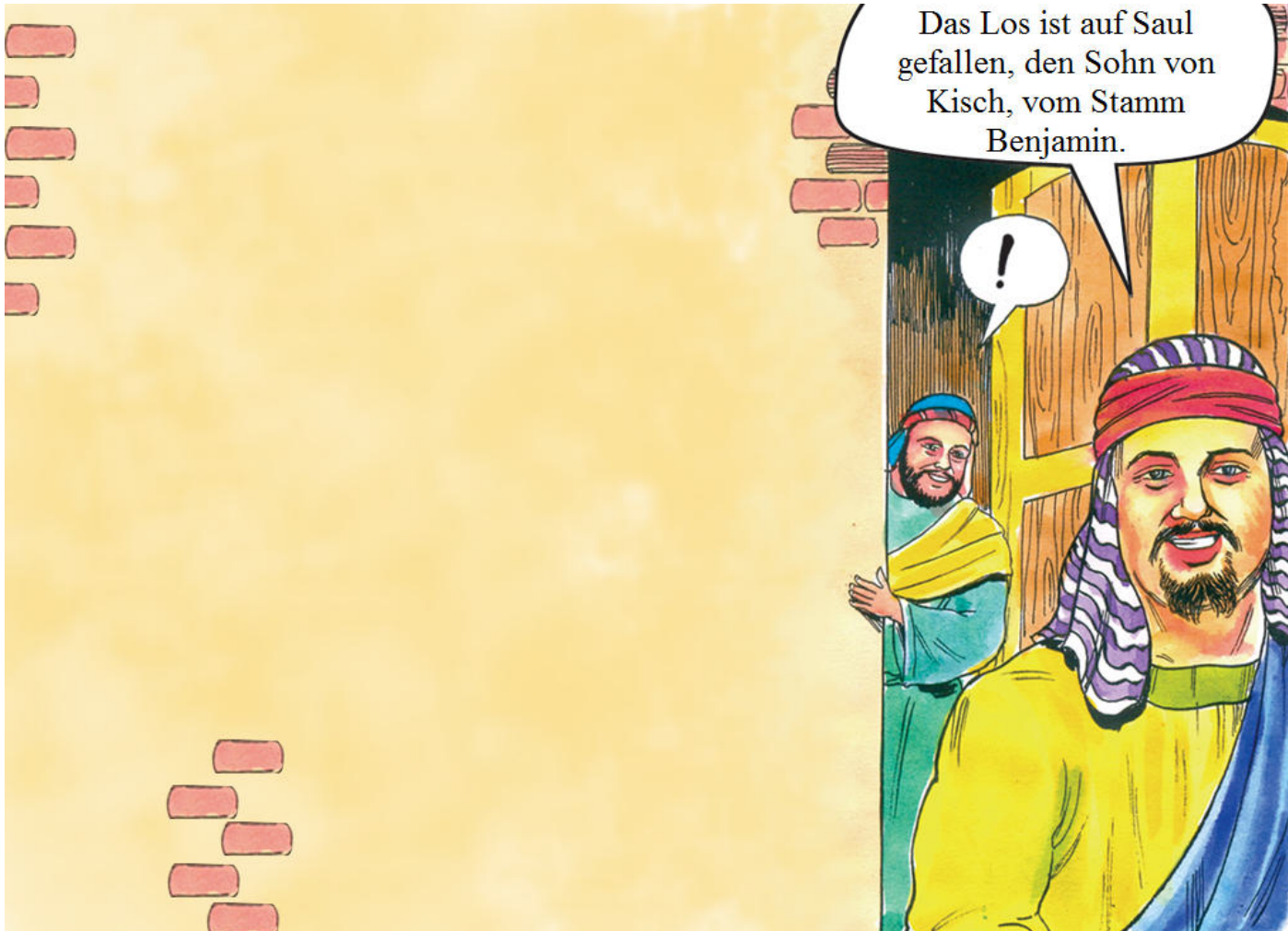


Wie Samuel sie angewiesen hatte,  
versammelten sich die Israeliten in Mizpa.

Ihr seid ein halsstarriges und  
widerspenstiges Volk. Der  
HERR wird euch einen  
König geben. Die Ältesten  
sollen vortreten und das Los  
werfen.








Das Los ist auf Saul  
gefallen, den Sohn von  
Kisch, vom Stamm  
Benjamin.

!



Der Herr hat dich zum König über Sein Volk gemacht. Lebe treu im Einklang mit Seinen Gesetzen.

!

Lang lebe der König!

Saul, Sohn von  
Kisch, Hurra!

Nieder mit den  
Philistern.

!!

!?! #!

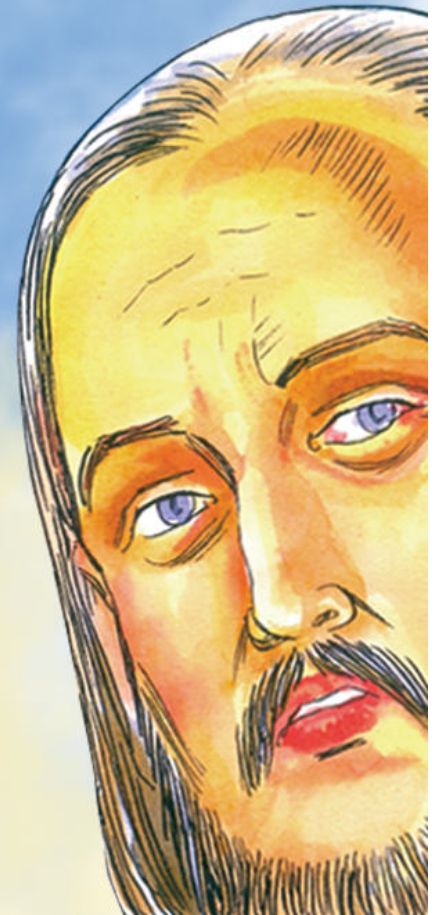


Saul, der HERR hat dich  
erwählt, Sein Volk vor dem  
Feind zu schützen.  
Gerechtigkeit und  
Freundlichkeit sei dein Motto.  
Trage Sorge für die Armen.

Herr, ich bin  
dein Diener.



Häufe keinen Reichtum  
an. Baue keine Paläste.  
Sei ein Vater für dein  
Volk.



## Samuel verabschiedet sich.

Ich habe alles getan worum ihr mich gebeten habt. Habe ich jemals eine Bestechung angenommen? Habe ich falsch gehandelt oder einen von euch unterdrückt?

Nein, keinem von uns hast du Unrecht getan.

Ihr seid selbst Zeugen meiner Unschuld. Aber ihr habt eine große Sünde begangen.

!!!



Mit der Bitte für  
einen König habt ihr  
den HERRN  
zurückgewiesen.  
Aber Er wird euch  
nicht verlassen. Sucht  
Ihn mit eurem ganzen  
Herzen.



Nach dem Treffen kehrte Saul nach Haus zurück. Ein Monat später.....

Wer bist du? Woher kommst du?


Von Jabesch-Gilead, oben im Norden. Die Ammoniter haben unsere Stadt umstellt.

Wir haben um ein Abkommen gebeten. Sie haben zugestimmt.

?








Wo ist denn dann das Problem?

Möchtest du die Bedingungen hören? Allen Bewohnern unserer Stadt werden sie das rechte Auge aushacken.

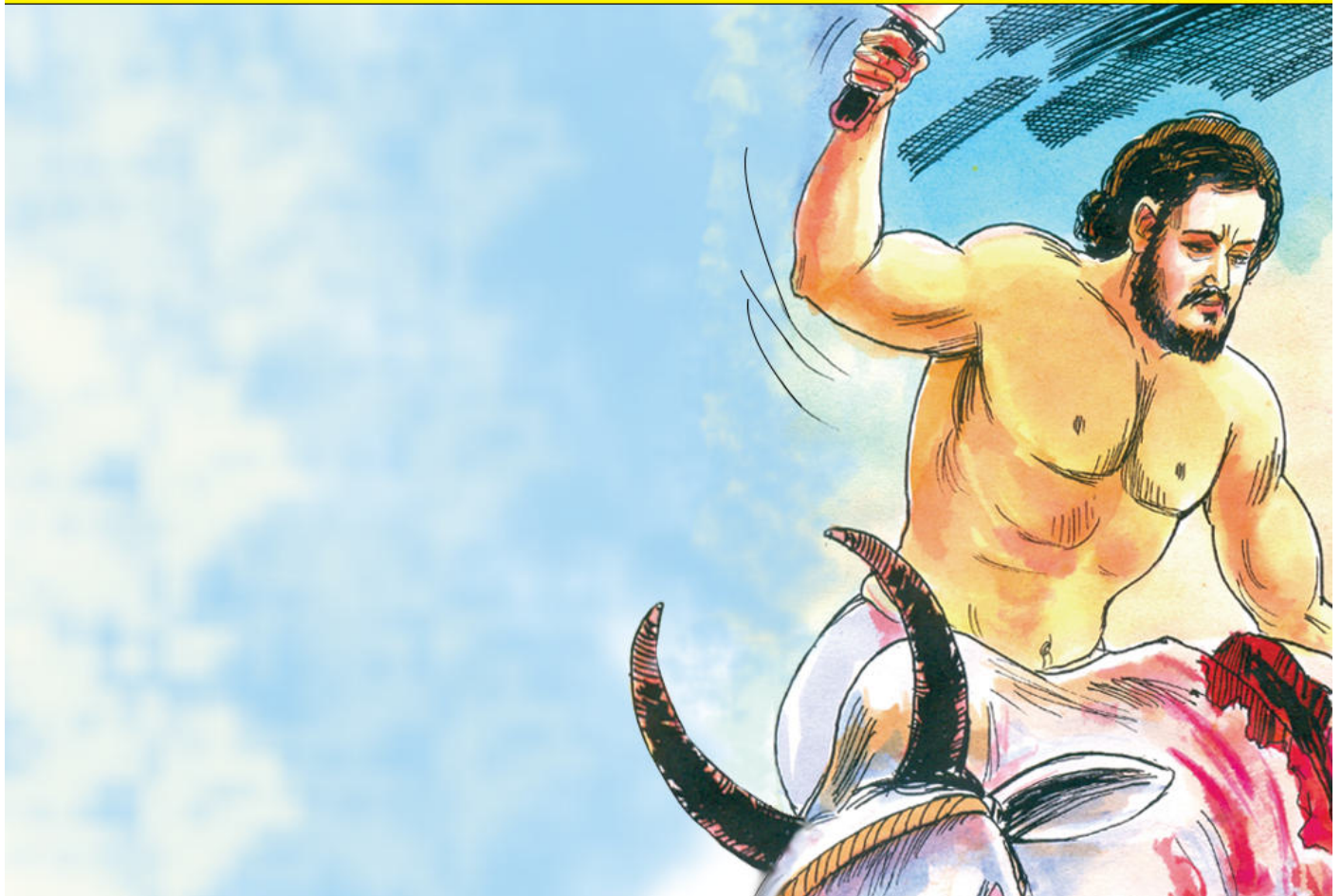
!?



Uns bleiben nur sieben Tage,  
bis wir ihnen Antwort geben  
müssen

Seid unbesorgt.  
Der HERR wird  
euch  
beschützen.

Saul zerteilte seine Ochsen und schickte die Stücke durch das ganze Land Israel.



Wer nicht mit Saul  
marschieren will, dessen  
Ochsen wird es ebenso  
ergehen!

???



Eine riesige Menschenmenge kam herbei, die mit Saul gehen wollte.

Jabesch-Gilead wird belagert. Übermorgen werden alle getötet werden. Wir müssen uns beeilen, denn es sind fünfzig Meilen von hier.



# In Jabesch-Gilead



??

Dies ist der siebte Tag. Wollt ihr das Abkommen oder nicht?

Morgen früh kommen wir heraus. Dann macht wie ihr wollt.

!?

Springt hinein und schwimmt! Wir haben keine Zeit zu verlieren!

Die Israeliten durchqueren den Jordan.

!!!!



Saul teilte das Heer in drei Einheiten.

Wenn ich die Trompete blase, greift an!

!!!





Gegen Mittag gewann Israel die Schlacht.

Lang lebe  
König Saul

Preist den Herrn,  
der uns einen  
König gab.

Unsere Feinde sollen  
wissen, dass wir einen  
König haben.



Auf dem Rückweg sprach Saul mit seinem Sohn Jonatan.

Jonatan, begib dich mit tausend Mann nach Gibea. Der Rest der Armee wird mit mir nach Gilgal gehen. Meide die Philister.

Geba, die Festung der Philister, liegt auf dem Weg. Was ist, wenn sie angreifen?



Nimm eine andere Route.  
Nach der Opferung in  
Gilgal komme ich nach  
Gibeon.





Ich werde weder  
angreifen noch  
wegrennen.

?!

## Saul in Gilgal


Wir haben sieben Tage lang gewartet. Können wir nicht das Opfer darbringen und die Reise fortsetzen?

Der Prophet Samuel wird heute kommen und die Opferung vornehmen.

Bis dahin wird kein Israelit mehr in Gibeon übrig sein.

!?





In Gibeon?  
Was ist  
passiert?

Diese Leute von  
Gibeon werden dir  
alles erzählen.

!!



Prinz Jonatan hat in  
Geba die Philister  
konfrontiert.

Und dann?

In Geba haben wir gewonnen.  
Aber in Kanaan haben die  
Philister alle ihre Streitkräfte  
zusammengezogen.

Haben sie wieder  
angegriffen? Ist  
mit Jonatan alles  
in Ordnung?





Bisher ist er in Sicherheit.  
Aber sie könnten  
jederzeit  
zurückschlagen.



Während wir hier  
einfach warten,  
massakrieren die  
Philister unsere  
Kinder.

Es macht keinen Sinn,  
mit diesem Typen  
herumzuhängen. Los  
geht's.

Bringt die  
Opfergaben her.



Als Saul mit der Opferung fertig war, kam Samuel an.

Hör auf, willst du  
auch die  
Priesterschaft an  
dich reißen?



Welches Recht  
hast du, die  
Opferung  
darzubringen?

Ich habe gewartet, aber  
du bist nicht gekommen.  
Ich hörte, dass die  
Philister ihre Streitkräfte  
gegen uns versammelt  
haben.



Unsere eigenen Soldaten waren in Aufruhr. Viele sind weggegangen, und weitere Verzögerung wäre katastrophal gewesen.

Du und deine Soldaten! Habt ihr vergessen, dass es der HERR ist, der Israel im Krieg leitet?

!



Meister, versteh  
mich nicht falsch.  
Mit dieser  
Opferung wollte  
ich die Hilfe des  
HERRN erflehen.

Weißt du nicht,  
dass Gehorsam  
besser ist als  
Opfer?

?



Von welchem Ungehorsam sprichst du? Ist es mein Fehler, dass du zu spät kommst?

Jetzt auch noch Überheblichkeit? Der HERR hat dir deine Eigenschaft als König entzogen.

!!



Wie kannst du mich strafen ohne meine Schuld zu beweisen? Was habe ich falsch gemacht?

Du hast nicht gewartet.

Lasst uns gehen. Dieser Mann kann uns weder retten noch führen.

!!!

!!!







Bitte, verlass  
mich nicht.

Rühr mich nicht an. Der  
HERR hat einen anderen  
zum König erwählt.

!!!

?!

!

Viele Soldaten verließen Saul. Nur ungefähr sechshundert blieben bei ihm.

!?

!!

Verliert nicht den Mut, weil wir so wenige sind. erinnert euch daran, dass wir für das Leben unserer Familien kämpfen.





Was habe ich falsch gemacht? Ich habe Samuel geliebt und geachtet, mehr als meinen Vater. Warum ist er so grausam zu mir?

Wie konnte ich noch länger  
warten, als das Leben meines  
Sohnes in Gefahr war!



Denke ich so, weil ich kein  
Vertrauen in den HERRN  
habe? Habe ich ihn mit der  
Opferung beleidigt?



Saul schlug die Philister in Gibea. Zur gleichen Zeit kam Samuel in Bethlehem an, wie es der HERR befohlen hatte.

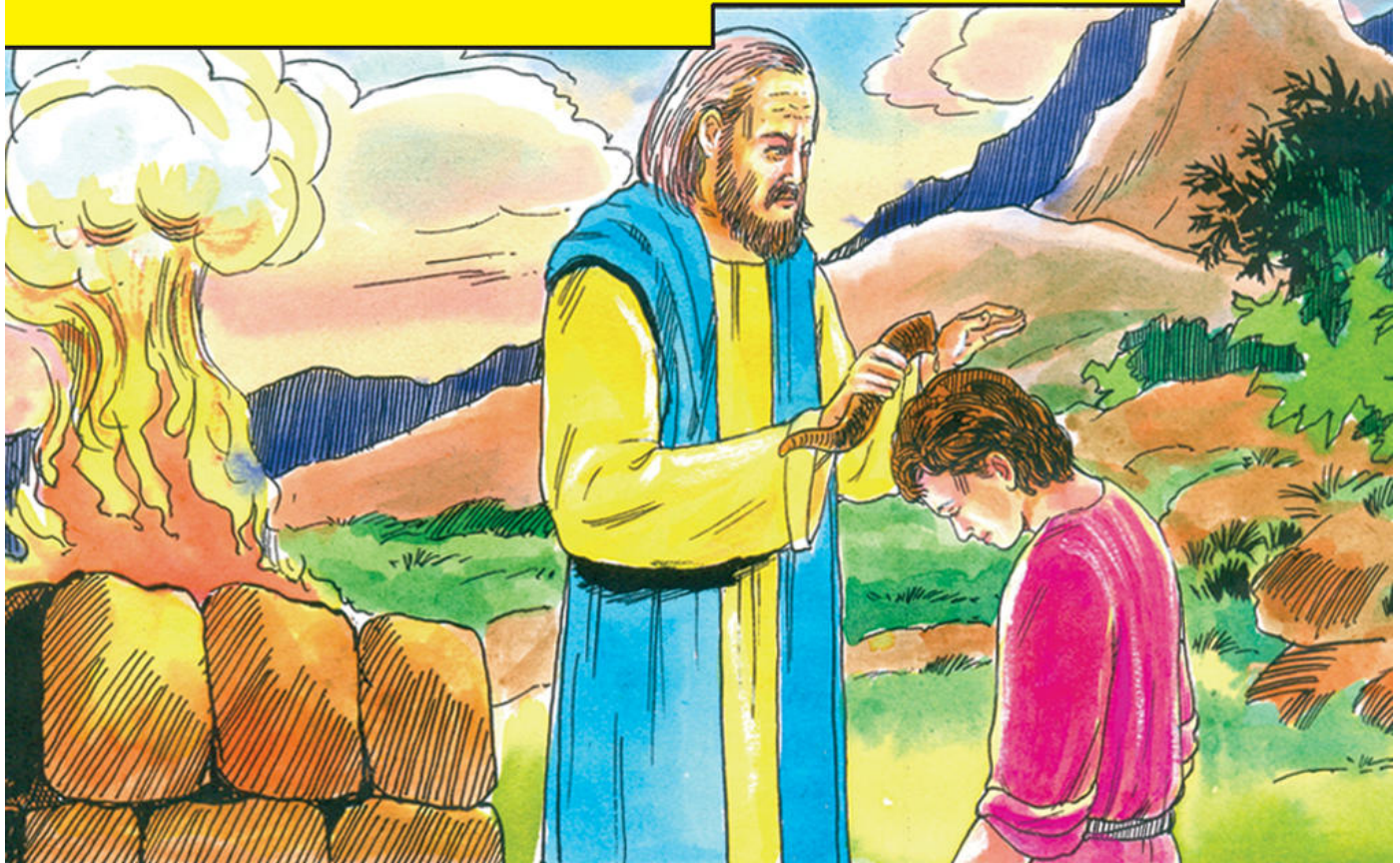
Habt keine Angst. Ich bin gekommen um ein Opfer darzubringen. Alle sollen sich heute Abend auf dem Berg versammeln.

Bringst du Frieden oder das Schwert?

!!



Nach der Opferung gingen die Leute weg. Samuel salbte David, den Sohn von Jesse, in seinem Haus.



Ständig gab es Kriegereien mit den Philistern. Saul war immer siegreich. Dennoch wurde er Opfer einer manischen Depression.





Wagt ihr es, mich Meister zu nennen? Ich bin Saul, ich suche die Esel meines Vaters!



Ha ... Ha  
Ich bin nicht nur ein  
Meister, ich bin der  
König von Israel!



Wo sind meine Esel?  
Ich habe sie so lange  
gesucht.



Va .. w.. du  
strangulierst mich.  
Wer ist das? Samuel?  
Ich werde dich töten.



Mit unserem Meister  
stimmt etwas nicht.

Ich glaube,  
er ist von  
einem Geist  
besessen.

!!


Weder Geist noch Teufel.  
Das ist seine eigene Furcht.  
Alles begann in Gilgal, als  
er mit Samuel brach.



Sie dachten, Musik könnte ihm Erleichterung geben, deshalb luden sie David ein, einen großen Musiker.

Hallo! Meister Samuel, geh nicht weg. Ich werde dir nichts tun. Sieh, ich habe keine Waffen dabei.



A close-up illustration of a man with long, dark, wavy hair and a full beard. He has a thoughtful expression, looking slightly to the left. The background is a soft, out-of-focus blue. A thought bubble is positioned above his head, containing German text. The drawing style uses fine lines and cross-hatching for shading.

Süße Musik. Hört  
sich an wie eine  
Harfe.

Sohn, wie heißt du?  
Ich liebe deine  
Musik.

Ich bin ein Schafhirt aus  
Bethlehem. David ist  
mein Name.

David, bleib  
hier bei mir.





David war ein begnadeter Musiker und ein tapferer Kämpfer. Saul mochte ihn. Er machte David zum Kommandanten. Aber langsam wurde Saul eifersüchtig auf ihn.

Meister, unsere Armee hat wieder gewonnen. Wenn sie den Namen David hören, erstarren die Philister.

Er muss Chefkommandant werden.

Jonatan, weißt du was du da sagst?



In Israel gibt es  
keinen wie ihn. Ich  
liebe ihn mehr als  
mein Leben.

Du mit deiner Liebe!  
Du Idiot, weißt du  
nicht, dass er sich  
deine Krone  
schnappen wird?



Natürlich, nach dir soll  
er die Krone tragen,  
nicht ich.

Hör auf! Ich werde ihm  
die Krone geben, die er  
verdient.



Heute schaffe ich ihn  
beiseite. Die Leute werden  
denken, dass ich meinen  
Verstand verloren habe.



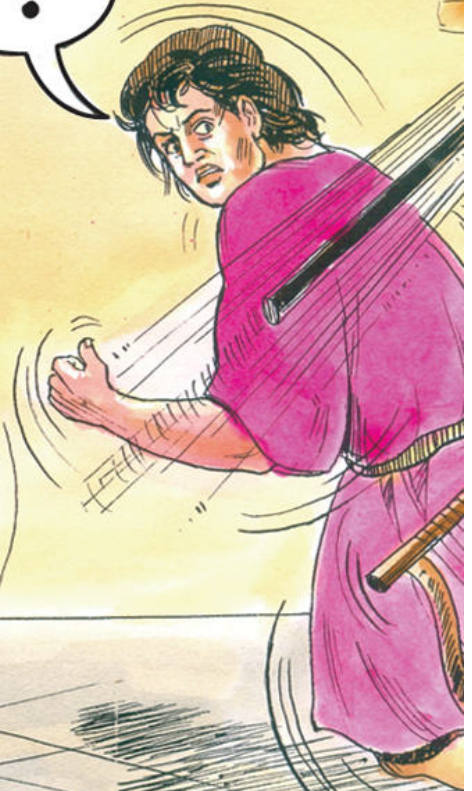
Als Saul die Lanze schleuderte, wich David aus.

Vater, was hast  
du getan?

!?

Jemand ist mit einem  
Schwert zu mir  
gekommen. Ich habe ihn  
an die Wand geheftet. Das  
ist alles.

?



Als David bemerkte, dass Saul entschlossen war, ihn zu töten, floh er.

Alle seid ihr auf seiner Seite. Deshalb könnt ihr ihn nach Wochen immer noch nicht finden.

Wir hörten, dass er zum Tempel in Nob gegangen ist. Der Priester Ahimelech gab ihm Brot und das Schwert von Goliath.

Bringt Ahimelech und seine Familie sofort her.

Ja, mein Herr.



Ahimelech und seine Familie wurden vor Saul gebracht.

Ahimelech, warum hast du dich gegen mich gestellt und zu David gehalten?

David war einer deiner Bodyguards. Ich wusste nicht, dass er dein Feind war.

Halt! Wachen, tötet sie.

!!!?



Saul wurde jetzt misstrauisch gegen jeden in seiner Nähe. Anstatt Krieg mit den Philistern zu führen konzentrierte er seine ganze Energie auf die Verfolgung von David.





Als alle schliefen, ging David in die Höhle hinein und entfernte die Lanze und den Wasserkrug, die Saul neben sich hatte.

Der nächste Morgen

Mein Herr, warum verfolgst du mich? Schau, ich habe deine Lanze und Wasserkrug weggenommen. Kannst du immer noch nicht glauben, dass ich nicht dein Feind bin?

!?

!!!!



David, mein Sohn,  
du bist weitaus  
gerechter als ich.  
Ich will dir nichts  
mehr antun.

!!!



Saul und seine Armee kehrten zurück. Die Philister bereiteten sich wieder auf Krieg vor.

Meister, in Aphek lagert eine riesengroße Armee der Philister.

Verliere nicht den Mut wegen ihrer Menge. Der HERR wird sie in unsere Hände geben.

Nein, mein Sohn, dies ist unser letzter Krieg.

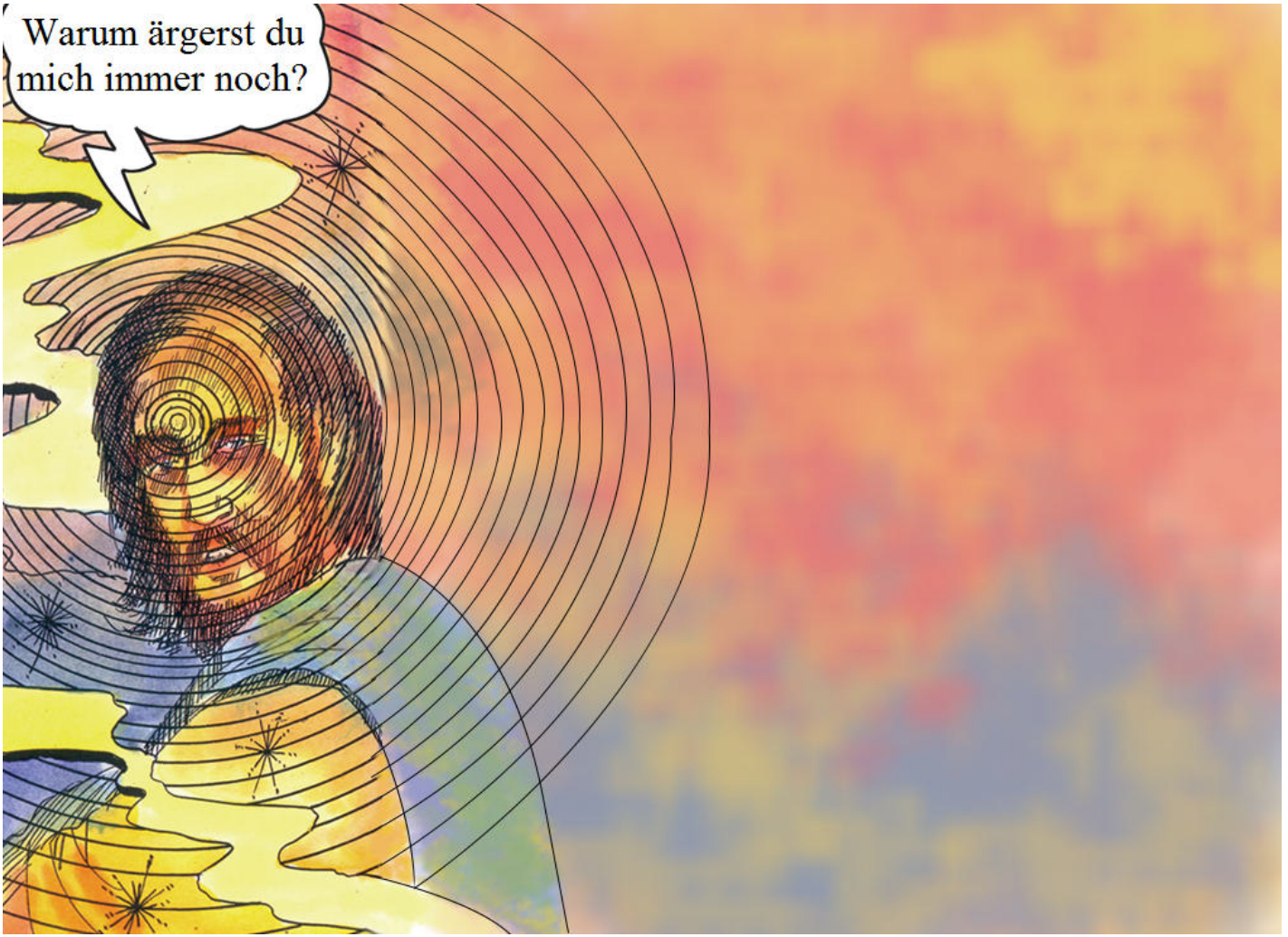



In der Nacht



Meister Samuel,  
zeige mir den  
Weg.

Warum ärgerst du mich immer noch?





Meister, ich habe  
Angst. Die Philister  
werden uns  
vernichten. Was soll  
ich tun?

Morgen wirst du  
dein Schicksal  
kennen. Der HERR  
hat dich verlassen.

Am nächsten Tag verlor Israel den Krieg. Die drei Söhne von Saul, einschließlich Jonatan, wurden getötet. Saul war tödlich verwundet.



Es ist alles aus. Aber  
ich werde mich nicht  
lebend von den  
Philistern fangen  
lassen.





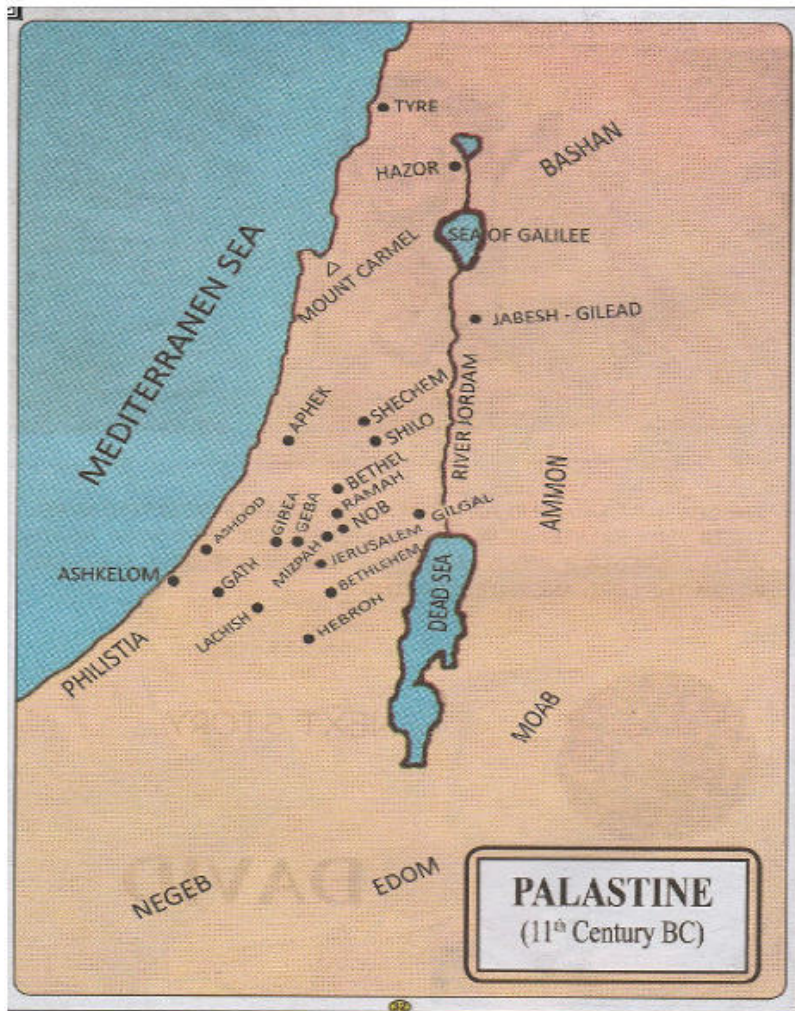
Saul fiel auf sein eigenes Schwert und starb.



Der Tod von Saul und Jonatan verursachte in Israel eine große Krise. Ihre ganze Existenz war bedroht. Doch mit unglaublicher Geschwindigkeit erhoben sie sich wieder, unter der Führung eines Schafhirten, der von Gott als König gesalbt wurde.

*Nächste Geschichte*

**David**



# Fragen

1. Benenne den Stamm von Saul.
2. Wann regierte er Israel?
3. Warum verlangten die Israeliten einen König?
4. Wie wurde Saul König?
5. Wer war der Hauptfeind Israels?
6. Welchen Rat gab Samuel dem Saul?
7. Welchen Konflikten sah sich Saul als erster König von Israel gegenüber?
8. Saul legte den Grundstein für Israel, ein Reich zu werden. Wie?
9. Erkläre die Ursachen von Sauls Niedergang.
10. Welchen Platz hat er in der Heilsgeschichte?

## **Die gesamte Bibel in Comics**

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.